

Schotts Sammelsurium – Das kuriose Quizspiel

Autor:	Ben Schott
Verlag:	Kosmos
Spieler:	3 bis 6
Alter:	ab 12 Jahren
Spieldauer:	ca. 30 Minuten
Preis:	ca. 20 Euro
Erschienen:	2007

besser, als es zu einem Gesellschaftsspiel zu machen.

Frage-Antwort
2004 erschien mit „Schotts Sammelsurium“ der erste Band der Reihe von Ben Schott. Dort, wie auch in

nach richtigen Antwort. Wer richtig getippt hat, kommt auf dem Spielbrett ein Feld weiter. Wer am Ende die meisten Fragen richtig beantwortet hat, gewinnt. Einfacher geht es kaum.

Rate mal mit Schott

Nur ganz selten dürfte eine Frage dabei sein, die man auf Anhieb beantworten kann. Selbst Spieler mit guten Allgemein-



den Folgeausgaben, ging es um Fakten, Statistiken und Informationen, die einem für das tägliche Leben so gar nichts nutzen, die aber in der dargebrachten Verpackung ausgesprochen unterhaltsam waren und sind. Die Umsetzung als Brettspiel ist denkbar einfach erfolgt. Die Informationen aus den Büchern wurden einfach auf 180 Karten gedruckt. Drei Antworten gibt es zu jeder Frage. Die richtige davon muss von den Spielern erkannt werden. Da sind Fragen dabei wie „Was ist Ullag“, „Bei welchen Olympischen Sommerspielen nahmen erstmals mehr



Ein neuer Trend scheint geboren zu sein. Erfolgreiche Bücher sollen nicht nur gelesen und als Hörbuch vernommen werden. Welcher Autor etwas auf sich hält, der lässt den Leser sein Werk ganzheitlich erfahren. Was eignet sich da

als 5.000 Athleten teil“ oder auch „Wie tief kann ein See-Elefant maximal tauchen“. Jeder Spieler legt pro Runde ein Plättchen mit der Nummer der seiner Ansicht

kenntnissen und die die Bücher nicht schon auswendig können, sollten eher auf Deduktion als Wissen zurückgreifen müssen. Dies ermöglicht aber auch das Spiel mit Jüngeren. Altersweisheit nützt nur selten. Und damit man nicht dumm die Spielrunde verlassen muss, steht auf jeder Karte ein mehr oder weniger ausführlicher Erklärungstext.

(hk)



Fazit

Schotts Sammelsurium liefert genau das, was man von ihm erwartet. Ein von den Regeln her simples Ratespiel mit Fragen, bei denen entweder das geschickte Ausschlussverfahren oder einfach Glück den Punkt bringt. Unterhaltsam ist es vor allem wegen der teilweise sehr kuriosen Fragen und Antworten. Dabei ist der Spaß allerdings endlich. Nach 360 Fragen ist Schluss.



Wertung:

Gesamtwertung:	ordentlich	
Einstiegshürde:	mittel	
Preis/Material:	schlecht	